

	<p>Tárgyak: Intaglio Apollo und Marsyas, Anfang 17. Jh.</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: KK grün 902</p>
--	---

Leírás

Der hochovale Ringstein aus Karneol zeigt zwei unbekleidete männliche Figuren auf einer Grundlinie nach links. Die rechte Figur hält in der linken Hand einen Gegenstand, um die Rechte weht der Mantelsaum. Die linke Figur ist gebückt und hat die Hände auf dem Rücken verschränkt. Zwischen beiden Figuren ist ein dünnes Bäumchen auf einen schmalen Felsen dargestellt. Der auffällige Hüftschwung ist ein typisches Merkmal der Gemmenschneiderei des 16./17. Jahrhunderts. Auf dem Vergleichsstück KK grün 916 ist die rechte Figur durch die beigegebene Leier eindeutig als Apollo ausgewiesen. In dem vorliegenden Objekt, das aus der Sammlung Guth von Sulz stammt, werden wir – trotz der verkürzten Darstellung - mit einiger Sicherheit ebenfalls Apollon und Marsyas erkennen können.

[Marc Kähler]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Karneol

Méretetek:

H. 1,92 cm, B. 1,54 cm, T. 0,37 cm

Események

Készítés mikor 1600-1625

ki

hol Észak-Olaszország

Ábrázolás mikor

	ki	Marszüasz
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Apollón
	hol	
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1600-1699
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- ékszer